

2. Jugendeinrichtung

Jugendarbeit
im
Karl-Kaster-Haus

Unsere Vision

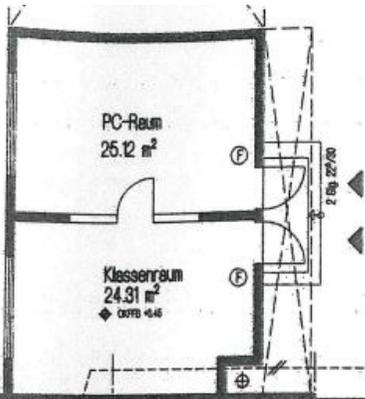
- Eine Jugendeinrichtung, in der die Jugendlichen selbst bei der Gestaltung der Räume mitwirken können
- Ein echtes Gemeinschaftsprojekt
- Exklusiv und inklusiv zugleich
- Stufenweiser Ausbau möglich



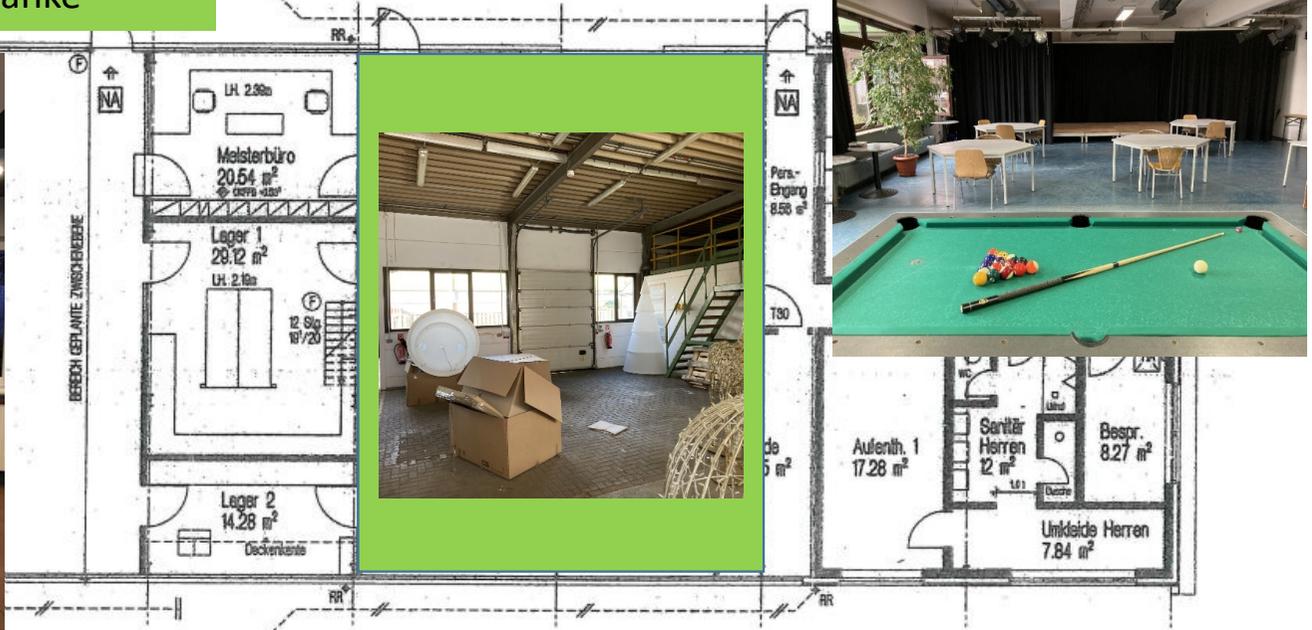
NA = Notausgang
P = Feuerlöscher

Keimzelle
Treffpunkt für Jugendliche
Ideenbörse



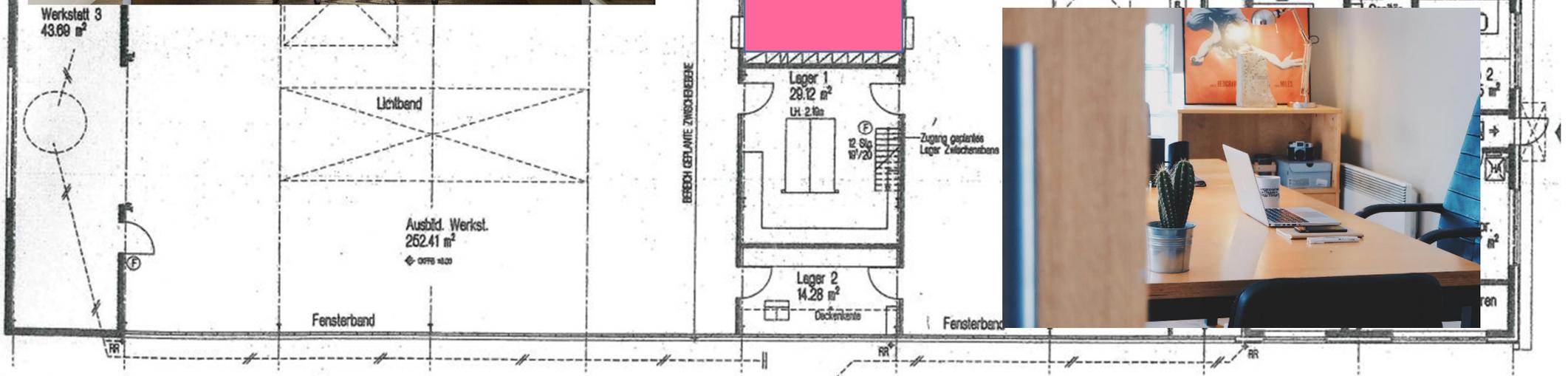


Café für Jugendliche
Treffpunkt
Zwanglos
Snacks und Getränke



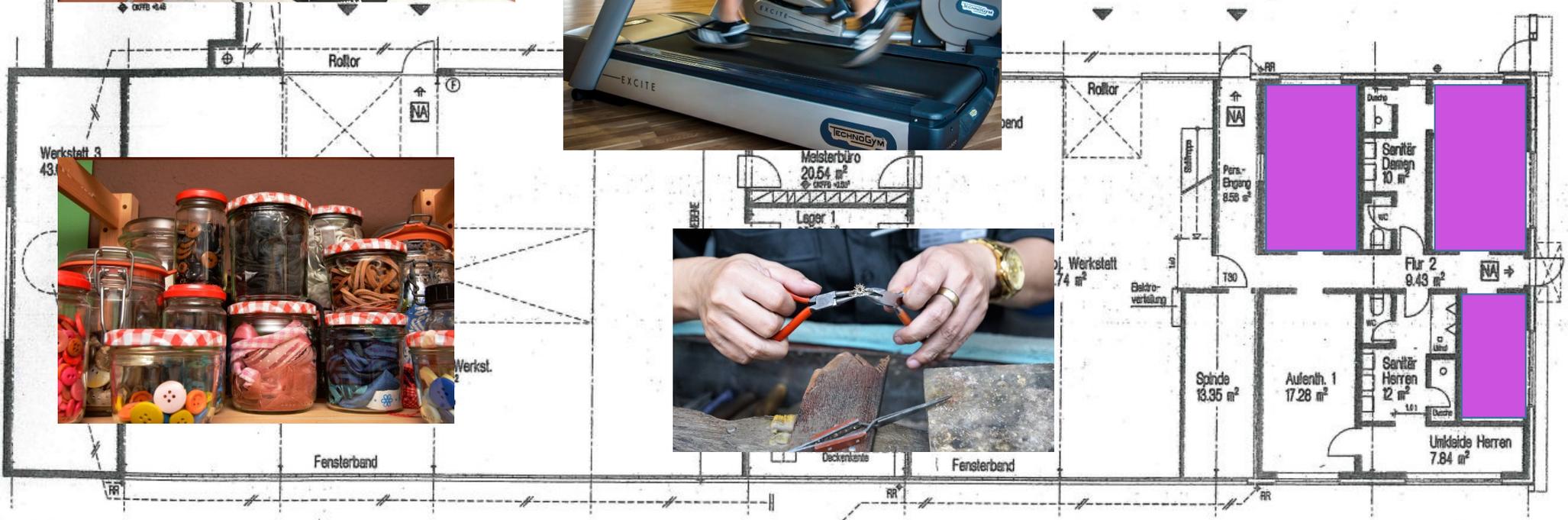


Mitarbeiterraum
 Guter Überblick
 Raum für Gespräche
 Beratungen

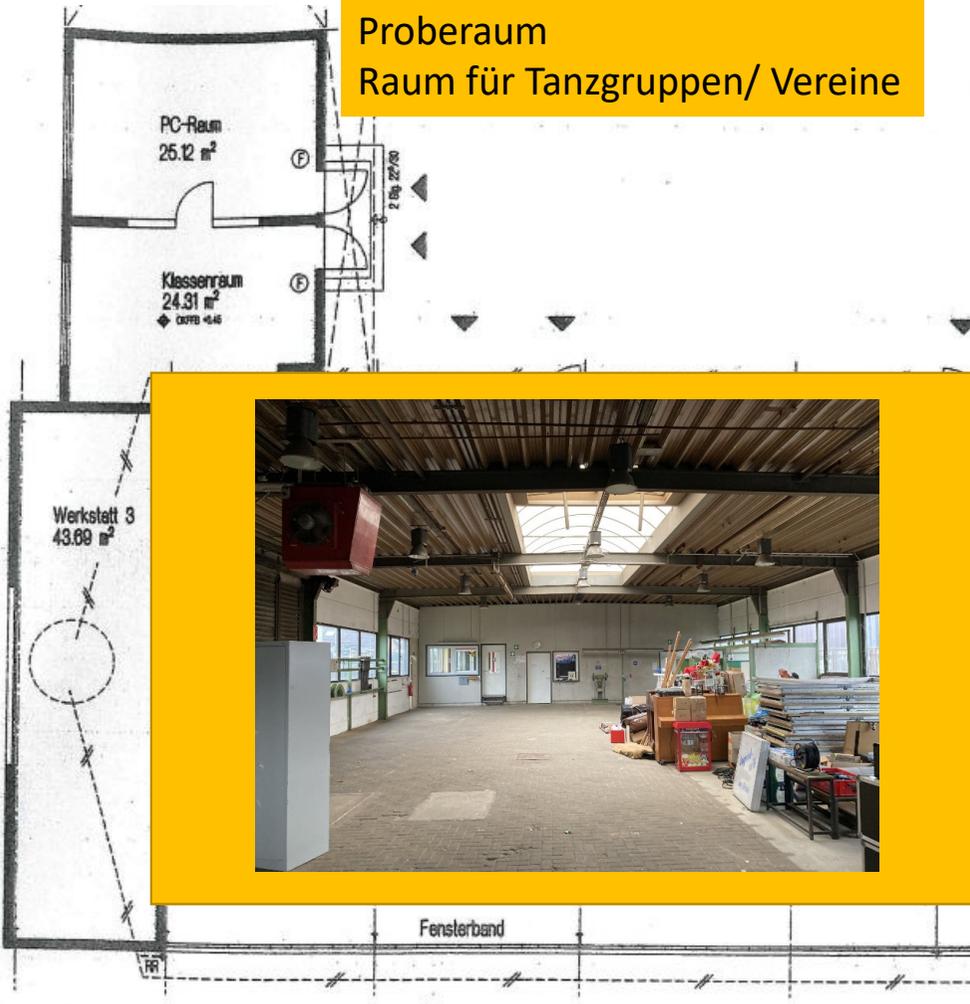


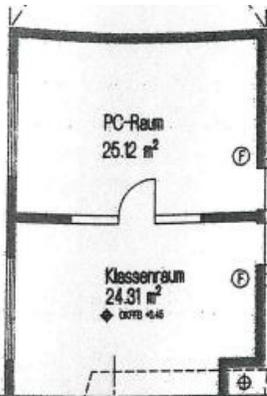


Unterschiedliche
Nutzungsmöglichkeiten:
z.B. Kreativraum
Proberaum
Kleine Werkstatt
Fitnessraum



Langfristige Planung
Mehrzweckhalle
Proberaum
Raum für Tanzgruppen/ Vereine

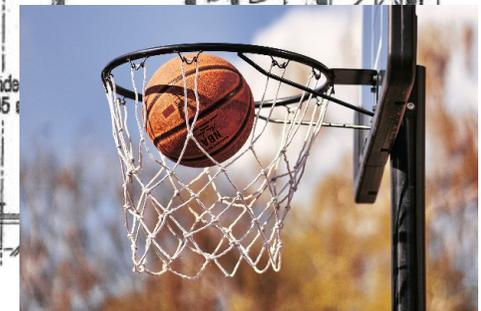
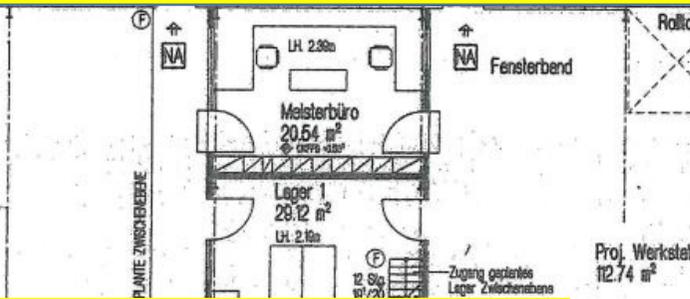




NA = Notausgang
F = Feuerlöscher



Außengelände mit:
Sportmöglichkeit
Chillbereich
Grillmöglichkeit



Pro und Contra

Pro

- Randlage: weniger Auflagen bzgl. Immissionen
- Eigenes Außengelände
- Wenig Nachbarn
- Tolle, räumliche Möglichkeiten
- Eigentum der Stadt Emmerich
- Keine Miete
- Gemeinsames Projekt mit Jugendlichen
- Räume nach und nach gemeinsam gestalten
- Verschiedenste Veranstaltungen sind möglich
- Neutraler Ort (nicht „besetzt“ wie bspw. PAN)

Contra

- Keine ideale Erreichbarkeit/ Randlage
- Aufwändige Herrichtung (Dämmung, etc.) Mehrzweckhalle

Netzwerkarbeit/ Drittnutzer

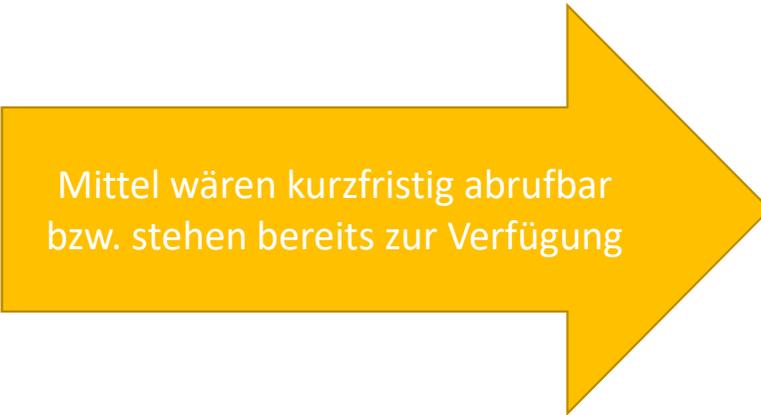
- Vereine und Verbände
- Schulen
- Muki
- Räume für Seminare und Workshops

Kosten/ Finanzierung

- 50.000,- € bereits eingeplant beim FB 3
- 20.000,- € R.W.-Stahr-Stiftung
- Jugendstiftung der Stadtparkasse Emmerich-Rees
- Robin-Gosens-Stiftung

Personal:

- Kinderstark – NRW schafft Chancen
- Aufholen nach Corona



Mittel wären kurzfristig abrufbar
bzw. stehen bereits zur Verfügung

Schrittweiser Ausbau:

Schritt 1:

- Ankerpunkt in den beiden Räumen „PC-Raum“ und „Klassenraum“
 - Treffpunkt zur Förderung sozialer Kompetenzen
 - wenige Möbel
 - „Planungsbüro“
- Die weiteren Schritte sollen gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und von der Politik beschlossen werden

Los geht's!

